3188, Vortrag 13 485). — Kredit: Vortrag 1421, Mieten u. Pachten 5736, Zs. 3096, Gewinn aus Immobil. 52 984. Sa. M. 63 239.

Dividenden 1899/1900—1912/13: 0, 5, 4, 0, 0, 4, 2, 0, 2, 0, 0, 0, 5%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Architekt W. Rühl, Georg Bonnesen.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Stizrat Bruno Mankiewicz, Stellv. Gust. Gutenstein, Karl Wichmann, Frankf. a. M.; Bürgermeister Jacob Pons, Neu-Isenburg.

Zahlstelle: Frankf. a. M.: J. Dreyfus & Co.

A.-G. Gartenstadt Freiburg in Ligu. in Freiburg i. Br.

Gegründet: 1886. Statutänd. 10./2. 1899. Firma bis dahin: A.-G. zum Ankauf u. Verwert. von Liegenschaften. Die G.-V. v. 17./6. 1907 beschloss die Auflös. der Ges. Dieselbe bezweckte Erwerbung u. Veräusserung von Liegenschaften im Bezirk Freiburg. Die Liegenschaften sind bis auf M. 228 792 verkauft.

Kapital: M. 200 000 in 200 Aktien à M. 1000. Das A.-K. kam 1908 zur Rückzahlung.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3.

Bilanz am 31. März 1913: Aktiva: Debit. 227 120, Kassa 731, Liegenschaften 228 792. Sa. M. 456 644. — Passiva: Kredit. M. 456 644.

Dividenden: 1895/96—1904/05: 0%; 1905/06: 3%; 1906/07: 0%.

Liquidator: Theodor Ganz.

Gemeinnützige Baugesellschaft, Akt.-Ges. in Halle a. S.

Gegründet: 27./11. 1908 u. 7./1. 1909; eingetr. 30./3. 1909. Gründer: 24 Personen, alle in Halle a. S. wohnhaft. Die Gründer haben sämtl. Aktien übernommen. Durch den Gesellschaftsvertrag ist bestimmt, dass die Gründer je 7 Anteile der Genossenschaft Spar- u. Bauverein in Halle a. S. einlegen u. dafür Aktien in gleicher Anzahl gewährt werden.

Zweck: Verschaffung gesunder, zweckmässig eingerichteter Wohnungen in eigens erbauten oder gekauften Häusern zu billigen Preisen für unbemittelte Familien. Die Ges. besitzt 9 bebauete Grundstücke u. die Baustelle Leostr. 2.

Kapital: M. 97 800 in 326 Nam.-Aktien à M. 300.

Hypotheken: M. 341 213. davon M. 261 713 verzinsl. zu 3½% u. mit 1% Amort., von der Landes-Versich.-Anstalt Sachsen-Anhalt zu Merseburg.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Sept. 1913: Aktiva: Grundstücke 443 489, Strassenausbauskosten 10 138, Kassa 204, Versich. 39, Utensil. u. Inventar 1. — Passiva: A.-K. 97 800, Hypoth. 341 213, Kredit. 8336, R.-F. 1840, unerhob. Div. 186, Gewinn 4496. Sa. M. 453 872.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Zs. 12 695, Haus-Unk. 6848, Unk. 1838, Gewinn 6725. — Kredit: Vortrag 132, Miete 27 976. Sa. M. 28 108.

Dividenden 1908/09—1912/13: 0, 2½, 3, 3, 2½%.

Direktion: M. Gradehand, Kaufm. Paul Pickert.

Aufsichtsrat: Vors. Justizrat Georg Meyer, Stellv. Rentner Willibald Kohlschütter, Malermeister Otto Möllhoff, Kassierer Emil Reitzenstein, Schmied Alb. Röbbenack, Mühlenbauer Otto Enke, Schmied W. Gerhardt, Halle a. S.

Blankenese-Marienhöhe-Terrain-Akt.-Ges.

in **Hamburg**, Rathausstrasse 14.

Gegründet: 26./6. 1908 mit Wirkung ab 1./7. 1908; eingetr. 15./9. 1908. Gründer: Terraingesellschaft Blankenese-Marienhöhe G. m. b. H. Altona; Georg Friedr. Stucken, Hamburg; Geh. Justizrat Rudolph Im Walle, Münster i. W.; Bankier Jul. Ohm, Dortmund; Emil Rich. Herm. Barth, Bank-Dir. Maximilian Wilh. Cramer von Clausbruch, Hamburg. Bei Gründung der Ges. hat die Terrain-Ges. Blankenese-Marienhöhe G. m. b. H. in Altona von dem ihr gehörigen, in den Gemeinden Sülldorf u. Doekenhuden belegenen, ungefähr 130 ha grossen Gut Marienhöhe bei Blankenese ein 100 ha 75 a 5 qm grosses Areal mit Gebäuden in die Akt.-Ges. eingebracht, wogegen die Akt.-Ges. eine auf dem Areal eingetragene, mit 4½% jährlich ab 1./7. 1908 zu verzinsende Hypoth. von M. 300 000 laut Einbringungsvertrag zu übernehmen hatte. Der Wert des eingebrachten Areals beträgt abzüglich der hypothek. Belastung M. 900 000. Als Gegenwert hat die Terrain-Ges. m. b. H. von der Akt.-Ges. 900 als voll eingezahlte geltende Aktien à M. 1000 erhalten. Ein Restareal der Terrain-Ges. m. b. H. in Grösse von 28 ha 21 a 42 qm, welches in der Gemeinde Sülldorf belegen ist, wurde der Akt.-Ges. auf 3 Jahre fest, vom 20./6. 1908 ab, für M. 350 000 angestellt. Diese Option auf das Rest-Areal der Terrain-Ges. m. b. H. ist nicht ausgeübt worden. Das oben erwähnte Areal, welches fast ganz arrondiert u. bis auf kleine Parzellen mit Birken u. vornehmlich mit Tannen bestanden ist, liegt zwischen der Wedeler Chaussee u. dem Sülldorferweg, ungefähr 15 Minuten zu Fuss von dem Staatsbahnhof Blankenese. Der Preis stellt sich auf M. 1.20 per qm, während schon seit geraumer Zeit selbst für einzelne Parzellen in gleicher Lage weit höhere Preise, die je nach Entfernung sich auf M. 1.80 bis M. 3 per qm stellen, gefordert u. bezahlt worden sind. Die Kosten der Gesamtaufschliess. werden auf ca. M. 250 000 geschätzt.